Charly K. & Henry D.

Dubai Experience

von Trendscout Carlo Kirn & Heinrich Dalheimer

Expo 2020 Dubai

Die **EXPO 2020 Dubai** läuft unter dem Motto Sustainability. Alles sollte sich also um Nachhaltigkeit drehen. Bemerkenswert: Die gesamte Stadt Dubai ist im Grunde eine Oase des Konsums und der Verschwendung. Was ich persönlich am Expo-Gelände sehr positiv fand, ist, dass die Pavillons so gebaut wurden, dass die Gebäude nach der Ausstellung recycelt werden. Schade, dass es in vielen Länder-Präsentationen nicht darum geht, emissionsfrei oder grün zu werden, sondern nur der technische Fortschritt des Landes im Mittelpunkt steht, wie bei der Expo Paris 1900. Beeindruckend: das innovative deutsche Ausstellungsgebäude.

GERMAN PAVILION EXPO 2020 DUBAI
الجناح الألماني في إكسبو 2020 دبي

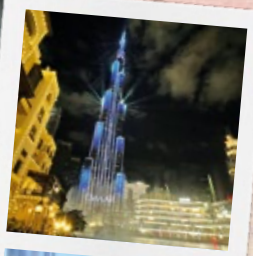
CAMPUS GERMANY

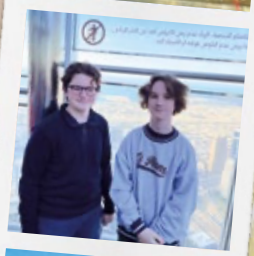
Deutschland-Pavillon

Der Begriff nachhaltige Forstwirtschaft wurde von dem Deutschen Hans Carl von Carlowitz (Name gefällt mir) geprägt. In dieser Tradition präsentierte der **Campus Germany** sehr gute Ideen und Beiträge zu der Erhaltung der Artenvielfalt, zu nachhaltigen Energiequellen und zu einer grünen deutschen Stadt, wie sie in der Zukunft aussehen könnte. Einer der Höhepunkte ist ein Bälle-Bad mit 100 000 Bällen, die Ideen aus Deutschland repräsentieren. Der Besucher wirft einen Ball ein und sieht nach Zufallsgenerator einen individuellen Kurzfilm rund um das Thema Nachhaltigkeit. Beeindruckend beispielsweise die vorgestellten Fortbewegungsmittel wie ein mit Elektromagneten funktionierender Aufzug, der auch nach rechts und links fahren kann oder ein elektrisches Flugzeug für Kurzstrecken mit maximal acht Passagieren. Innovativ und spannend.

Burj Khalifa

Ein Muss, wenn man in Dubai ist. Das höchste Gebäude der Welt (828 m) und dazu eine bunte Lichter-Show, kombiniert mit Wasserfontänen am Abend – ein tolles Erlebnis. Und nebenan befindet sich auch noch die größte Shopping-Mall der Welt. Konsum-Wahnsinn.





Helikopterflug

Einer geht noch! Es ist eine unglaubliche Erfahrung, die Skyline von Dubai von oben sehen zu können. Der Tag fing gemütlich an. Nach dem Frühstück war eine Wüsten-Tour mit Guide geplant, also fuhren wir mit einem kleinen Shuttlebus etwa drei Minuten zu einem benachbarten Gebäude. Doch statt Wüste war Airborne angesagt. Wir wurden in einen Nebenraum geführt und mussten uns wiegen lassen. Dann kam ein Video zu den Verhaltensweisen beim Hubschrauberflug. Nach einer kurzen Wartezeit ging es dann endlich los. Wir wurden aufgerufen und die gerade in Freude umgewandelte Angst kam langsam wieder auf. Wir starteten sanfter als gedacht und flogen erst mal aufs Meer hinaus, drehten um und flogen Richtung Skyline. Ein Traum geht in Erfüllung: Die Sonne scheint, es ist ein schöner Tag und wir fliegen mit einem Hubschrauber über Dubai. Mega!

Das „Time Out"

Nach dem Besuch von „The Dubai Mall" (größtes Einkaufszentrum der Welt), die zwar imposant aber nicht sonderlich interessant ist, besuchten wir ein cooles Restaurant: Das **Time Out**. Die innovative Gastronomie findet sich an nur wenigen Orten der Welt. Das Konzept lebt davon, dass die Gäste in der Mitte der Fläche gemeinsam essen. Drum herum finden sich kleine Buden mit verschiedenen kulinarischen Angeboten wie beispielsweise libanesisches, indonesisches oder indisches Essen. Ich selbst habe ein Reismehlbrötchen mit frischem Meerrettich, Salat und einer frittierten Soft-Shell-Krabbe probiert – fantastisch!

Gewürz Souk

„Herzlich willkommen Schweinsteiger, billig, billig, Aldi-Preis!" So die Begrüßung an den meisten Ständen des Gewürzmarkts in Dubai. Sehr amüsant, mit den lokalen Händlern Deutsch zu sprechen, da fast alle nichts verstanden, aber dennoch fröhlich antworteten. Wir machten uns einen Spaß daraus, mit den Verkäufern zu feilschen. Erfolg: Einen Schal von 180 Dirham (dortige Währung) auf 55 Dirham heruntergehandelt. Insgesamt ein sehr aufregendes und bleibendes Erlebnis.

Atlantis the Palm

Nie habe ich ein so imposantes Hotel gesehen, das so viele Aktivitäten im Angebot hat. Von einer Pool-Landschaft, welche mit über 20 verschiedenen Rutschen der neuntgrößte Wasserpark der Welt ist, einer Bowlingbahn mit Spielhalle bis hin zu einer Shopping-Mall unter dem Hotelgelände. Im Haus die Restaurants mit Weltklasse von den Chefs **Gordon Ramsay** (oben), Nobu Matsuhisa und Ronda Locatelli. Der Wahnsinn: Ein gigantisches Aquarium mitten im Hotel. Die Fische schwimmen in der Kulisse des untergegangenen Atlantis. Mehr geht kaum.

Fotos: © Adobe Stock, © iStockphoto, © Shutterstock, privat, Unternehmen